

CLUB-ORGAN F. C. LÄNGGASSE

Erscheint jährlich in 12 Nummern und wird allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern gratis zugestellt

Redaktion: Werner Moesch, Blumensteinstrasse 5

Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

Vorstand 1936/37

Präsident: Aeschlimann René, Wachtelweg 19
Telephon Bureau 64.344
Sekretär: Mäsch Werner, Blumensteinstr. 5
Kassier: Satter Rudolf, Genossenweg 8
Techn. Leiter: Tschanz Arnold, Seldenweg 40
Telephon Bureau 24.513

Beisitzer: Sollberger H., Länggassstr. 82
Jun.-Obmann: Beer Ernst, Schreinerweg 9
Club-Trainer: Manz Robert, Hauensteinweg 3
Materialverwalter: Cazzaniga A., Länggassstr. 45
Platzchef: Metzger Franz, Wachtelweg 13

Klub-Lokal: Café Kunz, Seldenweg 5, Telephon 23.736
Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 16.556

Vereinsversammlung

Donnerstag, den 6. August 1936, Beginn 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Club-Lokal

Café Kunz
SEIDENWEG 5

TRAKTANDEN:

1. Appell.
2. Mutationen.
3. Orientierung über die Meisterschaft 1936/37.
4. Kassieramtliches.
5. Verschiedenes.

Wir ersuchen die Mitglieder um promptes und pünktliches Erscheinen.
Für Aktive obligatorisch. Unentschuldigtes Fernbleiben wird statuten-
gemäss gebüsst.
Der Vorstand.



Gut beraten

werden Sie in unserer Sportabteilung, weil Sie von Sports-
leuten bedient werden. Dies erleichtert Ihnen den Einkauf.

KAISER & Co. A.-G. BERN

Zum Redaktionswechsel.

Wenn schon mein Vorgänger im letzten Organ über dieses Thema geschrieben hat und wahrlich nicht aufmunternde Worte für seinen Nachfolger, so kann ich doch nicht umhin, darüber auch einige Worte zu verlieren. Hat es eigentlich im F. C. Länggasse keine anderen Leute mehr als «Tage» und ich, die das Amt eines Klub-Redaktors übernehmen wollen? Vor zwei Jahren trat ich dieses Amt, das ich ebenfalls zwei Jahre lang innegehabt hatte, an unseren «Tage» ab, der sich so prächtig bewährt hat, und jetzt, nach zwei Jahren, muss ich das Amt wieder von ihm übernehmen, nur weil sich kein anderer hergeben wollte. Dazu habe ich noch die Ehre, jedesmal gleich zwei «Aemtl» zu bekommen, wenn ich mich einverstanden erkläre, im Vorstand mitzumachen. Wo bleiben denn da unsere älteren Mitglieder aus der so berühmten III a-Mannschaft, unter denen es noch manchen hätte, der ein Amt ausfüllen könnte. Auf alle Fälle fehlt es nie an der Befähigung, sondern eben nur immer am Willen!

Was auch noch hierher gehört: unserem «Tage» möchte ich auf diesem Wege noch einmal im Namen des F. C. Länggasse danken. Er hat das Organ in den letzten Jahren mit seinen eigenen Arbeiten so bereichert, wie es eben, in diesem Fall trifft das zu, nicht jedem gegeben ist. Ich möchte ihn nur bitten und vertraue auch darauf, er möchte mir auch weiterhin hie und da zur Seite stehen, sicherlich nur im Interesse eines unterhaltenden und gern gelesenen Organs, wie es bis jetzt der Fall war.

Dass es für mich nicht leicht sein wird, unter den oben geschilderten Umständen das Organ zur Zufriedenheit der Leser herausgeben zu können, wird wohl jedem klar sein; ich bitte daher um etwas Nachsicht. Auf alle Fälle werde ich mir alle Mühe geben; und sollte gelegentlich, was auch vorkommen kann, etwas nicht stimmen, dann bitte die Reklamation an mich, und nicht auf der Strasse diskutieren. Mir macht das nichts, ich habe eine dicke Haut, aber dem Ansehen des Vereins schadet es.

Werner Mäesch.

Hauptversammlung vom 11. Juli 1936 im Café Freiestrasse.

Wir konnten leider auch dieses Jahr für die Hauptversammlung unser Lokal wegen Platzmangel nicht benützen. Auf der Suche nach einem grösseren Lokal fiel dann die Wahl auf das Café Freiestrasse, das seinen Zweck dann auch voll erfüllt hat. Der Aufmarsch der Mitglieder war im Vergleich zu den Team-Sitzungen, wenn man überhaupt vergleichen darf,

Tobler-O-rum
EINE CHOCOLADE für ERWACHSENE 50cts

recht stattlich, wies doch die Präsenzliste die Anwesenheit von 48 Mitgliedern auf.

Präsident Schneiter kann die Versammlung um 20.30 Uhr mit der Bekanntgabe der statutarischen Traktanden eröffnen, die in der Folge denn auch teils mit nötigen und teils mit unnötigen Diskussionen durchgenommen werden. Orientierungshalber für nicht anwesende und hauptsächlich auswärtige Mitglieder möchte ich hier doch einmal einige Zahlen aus dem Kassabericht bekannt geben:

Saldo am 30. Juni 1935	Fr. 805.02
Einnahmen 1935/36	» 1945.35
Total Einnahmen	Fr. 2750.37
Ausgaben 1935/36	» 2386.02
Kassabestand am 30. Juni 1936	Fr. 364.35

Wenn man bedenkt, was es heisst, einen Verein von weit über 100 Mitgliedern mit diesem kleinen Betriebs-Kapital durchzubringen, so muss sich sicher jedes Mitglied sagen, dass es der jeweilige Vorstand nicht leicht hat, am Ende der Saison wieder einen Aktiv-Saldo in der Kassa aufweisen zu können; da muss eben das ganze Jahr gearbeitet und gerechnet werden. Darum sollten sich die Mitglieder eben immer, bevor sie über einen Vorstand herfallen, überlegen, was er alles leistet. Dann kann man Fehler, die überall vorkommen, besser begreifen.

Zum Traktandum Mutationen verdient hier erwähnt zu werden, dass folgenden drei Mitgliedern eine Fleisskarte überreicht werden konnte:

Hermann Sollberger	für 99%igen Besuch der Versammlungen
Ernst Ruefer	» 98% » » » »
Alfred Kormann	» 98% » » » »

Zur Nachahmung sei dies bestens empfohlen!

Ferner wurden aus Anlass der 10jährigen Aktivmitgliedschaft Erb Adolf und Kummer Walter zu Frei-Mitgliedern ernannt. Auch das zeugt für eine Treue gegenüber dem F. C. Länggasse, die lobenswert verdient erwähnt zu werden.

Wohl das wichtigste Geschäft der jeweiligen Hauptversammlung, die Wahlen, konnten dieses Jahr dank der Vorarbeit einer konstituierenden Vorversammlung ziemlich schnell erledigt werden. Es erübrigt sich, hier

Schoenmann, Rüttenauer & Co.

Mitlinhaber: Rob. Schneiter

Hirschengraben 3, b. Bubenbergdenkmal - BERN

Neue Firma, ja aber doch alles bekannte Fachleute.

Wenn Sie Bedarf haben in Anzügen, Mäntel etc. wenden Sie sich vertrauensvoll an diese Firma.

Anzüge in Konfektion von Fr. 68.- an

Confiserie - Patisserie *Hans Wyder*
BERN, Mittelstrasse 30
 Empfiehlt sich den F. C. Mitgliedern bestens Telefon 31.671

Milchprodukte, div. Weichkäse, Konserven, Honig
Frl. L. Wanzenried
 Muesmattstrasse 42 empfiehlt sich den F. C. - Mitgliedern bestens

Konzertlokal und Café
Genferstube

empfiehlt sich den werten
F. C. Sportlern bestens
 • *Täglich 2 Konzerte*
K. Reber



Motor- und Fahrräder
 kaufen Sie vorteilhaft bei

M. Bizzozero

Länggassstrasse 74

Vertreter der
 Schwalbe- und Bianchi - Velos,
 Motorräder DOUGLAS
 Reparaturen prompt und billig



Glashandlung
Wwe Christener's Erben
 Kramgasse 58

Grosse Auswahl

Billige Preise

Elektrische Anlagen

Osram-Verkaufsstelle
 Telefonanlagen

Alfred Kormann
 Genossenweg 22
 Telefon 24.768

In der

Drogerie W. Baethge

Freiestrasse 43 - Telefon 23.787
 sind Sie zuverlässig und
 fachmännisch bedient.

• 5% **Rabattmarken**

die Besetzung der einzelnen Posten noch einmal anzuführen, da der neue Vorstand ja auf der ersten Seite so schön «präsentiert» wird. Einzig möchte ich hier noch die Mitarbeit von Sollberger Hermann in der technischen Kommission verdanken; wir gratulieren unserem «Mändu», dass er sich auch wieder einmal bewegen liess.

An dieser Stelle gehört auch spezieller Dank unserem bewährten Trainer Robert Manz. An der Hauptversammlung hat er zwar konsequent abgelehnt, liess sich aber dann glücklicherweise wieder bewegen, das wirklich schwere Amt eines Klub-Trainers noch einmal anzunehmen. Dass es bei uns noch komplizierter ist, kann jeder gute Beobachter sehen. Wir haben eben Leute, die immer ein Extra-Würstchen haben wollen und denen allen gerecht zu werden, ist wirklich unmöglich. Das kann nicht einmal von einem Trainer verlangt werden, der uns doch wirklich vorwärts gebracht hat; wir brauchen nur die Rangstellung unserer Ersten in den zwei letzten Saisons anzuschauen. Stellen wir uns doch nur sportlich ein, gehen über unliebsame Vorkommnisse und Meinungsverschiedenheiten hinweg und haben eben nur das eine Ziel, das Wohl des F. C. Länggasse, im Auge. Dann geht es sicher reibungslos; und gibt es eben doch kleine Meinungsverschiedenheiten, so kommen wir doch alle Donnerstage zusammen, wo mit einer offenen Aussprache alles wieder in Ordnung gebracht werden kann. Wo der Wille zu einem flotten Zusammenarbeiten ist, da ist auch immer ein Weg.

Was dann nach Schluss des geschäftlichen Teils und überhaupt nach Wirtschaftsschluss noch alles gegangen ist, darüber wollen wir lieber schweigen. Einige soll sogar noch der nahe «Bremer» zu einem Dauermarsch gelockt haben! Immerhin, einwenig Gemütlichkeit gehört sicher immer dazu, selbst wenn es nach Schluss einer Hauptversammlung ist. Sonst fragen wir doch einmal die «Alten», ob es nicht immer so war!

Zum Schluss möchte ich den Wunsch aussprechen, dass wir an der nächsten Hauptversammlung auf ein noch erfolgreicherer Jahr, in spielerischer wie in finanzieller Hinsicht, zurückblicken können. *W. M.*

Training.

Das obligatorische Training ist bereits wieder aufgenommen und wird sobald wie möglich wieder unter der Leitung unseres Trainers stattfinden. Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr auf unserem Platze. Dem Trainingsleiter ist unbedingter Gehorsam entgegenzubringen. Er hat das Recht, Fehlbare sofort vom Spielfelde zu verweisen. *Der Vorstand.*

Entwickeln, kopieren u. vergrössern v. Amateurarbeiten

BONAFINI, Fotograf
Laupenstrasse 3, Bern

Olga Krumm

Kolonialwaren, Mercerie

Fabrikstrasse 4 Buchenweg

Telephon 33.323

Empfiehlt sich bestens für sämtliche Kolonialwaren. Touristenproviant, Wein Rauchwaren.

RESTAURANT
„ZEBRA“
Länggasse, Bern



Dem Länggass-Sportpublikum
bestens empfohlen
Familie E. Kindler

Bäckerei - Conditorei
R. Schwab

Feinste Parisergeripfeli

empfiehl sich bestens
Freiestrasse 42
Telephon 33.148

Coiffeur- und Parfümeriegeschäft
Gottfr. Gerber
Mittelstrasse 10

Passivmitglied



hält sich den Fussball-Spielern
bestens empfohlen
5% Rabatt in bar auf Parfümerien

Ia Emmentaler-Käse
Tafel- und Kochbutter
Rahm

A. Maurer-Habegger

Gewerbestr. 22 - Teleph. 22.449

Milchlieferrung prompt
ins Haus

Ottomanen, Couches, Fauteuils

Sämtl. Bettwaren in bester Verarbeitung.
Reparaturen. Umarbeitungen

W. Kurt Tapezierer

Muesmattstrasse 45, Telephon 36.945



Alles was Sie aus der
DROGERIE
benötigen, finden Sie
vorteilhaft bei
H. AESCHBACH
Länggassstrasse 40 a
5% Rabattmarken Telephon

Coiffeur-Geschäft
Karl Deck

Gesellschaftsstrasse 24

hält sich den Fussballspielern
bestens empfohlen
Passivmitglied

Parfümerie und Toiletten-Artikel

Uhren und Bijouterie
A. Zimmermann

Falkenplatz - Telephon 34.138

REPARATUREN

Reichhaltiges Lager in Herren- und
Damenuhren, Armbanduhrn, Wand-
uhren, Hausuhren, Weckern und
Küchenuhren

Restaurant Südbahnhof
Bümliz

Empfiehl sich den Länggass-Fussballern bestens

Gute z'Vieri Reelle Getränke

Peter von Allmen

Wichtig!

Der Vorstand hat beschlossen, dieses Jahr wieder am Schweizer-Cup teilzunehmen; hoffen wir mit mehr Erfolg als frühere Jahre.

Jedes Mitglied ist dringend ersucht, bei Domizil-Änderungen seine neue Adresse sofort dem Vorstand *schriftlich* mitzuteilen.

Versicherung und Lizenz pro Saison 1936/37.

Wir machen alle Aktiven darauf aufmerksam, dass nur solche Spieler zur Meisterschaft gemeldet werden, welche die fällige Versicherung und Lizenz im Betrage von Fr. 5.— bis zum 7. August 1936 bezahlt haben. Diejenigen, welche nicht in der Lage sind, bis zum genannten Termin dieser Verpflichtung nachzukommen, wollen dies unter Angabe der Gründe dem techn. Leiter mitteilen. Zahlungen können jeweils jeden Donnerstagabend im Klublokal Café Kunz an den Kassier Sutter Rud. J. geleistet werden.

Jahresbericht pro Saison 1935/36.

Werte Sportkameraden!

Wiederum liegt eine Saison hinter uns. Scheinbar ist der F. C. Länggasse in eine stille Periode eingetreten. Mit dem 14. Juni abhin ist das Geschäftsjahr der Saison 1935/36 zu Ende gegangen und bildet die heutige Hauptversammlung den Abschluss des vergangenen Vereinjahres. Dass ich meines verantwortungsvollen Postens bewusst war, habe ich Ihnen bereits vor Jahresfrist in meinem Jahresbericht mitgeteilt, vermisste jedoch die in diesem arbeitsreichen Geschäftsjahr erhoffte Unterstützung seitens der Aktiven. Wie auch schon erwähnt, kann nur eine gute allseitige Einstellung der Mitglieder mit kameradschaftlicher Unterstützung der Vereinsleitung uns in Zukunft vor Schwächen (die uns übrigens diese Saison öfters bedroht haben) verschonen. Es braucht tatsächlich manchmal eine starke Hand, um unser Vereinsschifflein durch jeden Sturm zu führen. Es gibt aber dennoch Leute unter uns, die den Begriff «Sport» kennen und auch wirklich sportlich denken können. Denjenigen möchte ich an diesem Platze meinen herzlichsten Dank aussprechen, für ihre, wenn nicht administrative, so doch moralische Unterstützung.

Metzgerei - Wursterei

O. Rothen

Neufeldstr. 32 - Ecke Zähringerstr.
Telephon 36.860

empfiehlt sich bestens
für prima

**Fleisch- und
Wurstwaren**

Passivmitglied

Bäckerei - Konditorei

Fritz Roth • Bern

Gesellschaftsstr. 25 (Länggasse)
Telephon 25.083

empfiehlt höflich ihre Spezialitäten

Prompte Lieferung ins Haus

Nachfolgend nun einige Einzelheiten über unsere fussballerische Tätigkeit der vergangenen Saison:

Mannschafts- und Spieleranmeldung.

Auf Vereinsbeschluss hin wurden auch diesmal wiederum vier Aktivmannschaften beim S. F. A. V. zur Meisterschaft angemeldet. Je eine III. und IV. Liga-, sowie zwei V. Liga-Mannschaften (a und b). Die erste Mannschaft bestand aus 11—14 Spielern. Die zweite Mannschaft blieb fast restlos dieselbe wie die verflossene Saison 1934/35. Der Zweck dieser Mannschaft ist ein grosser. Sollte sie doch die Aspiranten für die Erste heranbilden. Nach meinen Beobachtungen jedoch an Zahl immer sehr spärlich. Die III a-Mannschaft rukrutiert sich mit einer Ausnahme (Loosli Walter) aus ältern Spielern. Und nun die III b-Mannschaft. Sie schliesst die Jüngsten sowie Anfänger in sich.

Angemeldet wurden zu Beginn dieser Saison beim Fussball-Comité total 54 Spieler. Im Verlaufe derselben hatten wir an Neuanmeldungen 5 Spieler zu verzeichnen, sodass wir Ende der Saison auf total 59 Spieler zu stehen kamen. Demgegenüber sind folgende Aus- bzw. Rücktritte zu verzeichnen: Gurtner Walter, Morgenthaler Hans, Streit Willy und Urfer Werner. Also total 4 Mitglieder, sodass die Bilanz noch 55 Mitglieder aufweist.

Wettspiele 1935/36.

Zahl der ausgetragenen Wettspiele um die Schweiz. Meisterschaft:

I. Mannschaft	= 17 Spiele	
II. »	= 16 »	
III a »	= 12 »	
III b »	= 10 »	resp. nur 6 gespielt, 4 forfait
Also total	51 Wettspiele.	

Zahl der ausgetragenen Freundschaftsspiele ohne stadtbernische Meisterschaft, weil in Turnierform ausgetragen:

I. Mannschaft	= 4 Spiele
II. »	= 3 »
III a »	= 1 Spiel
Also total	8 Spiele.



Bei Bedarf in Sport-Ausrüstungen jeglicher Art sowie für Reparaturen geht man zum

„Sport-Ruedi“

Rudolf Gilgen

Marktgasse 51, Ciolinahaus, Telephon 26.054, Bern

In der Saison 1935/36 wurden also von allen Mannschaften, Wettspiele und Freundschaftsspiele (diesmal ohne stadtbern. Meisterschaft) zusammengerechnet, *total 59 Spiele ausgetragen.*

Mit den Leistungen über die im Punktekampf stehenden Mannschaften habe ich allgemein mehr erwartet. (Es wäre so schön zu sagen: unsere Mannschaften haben noch nie eine so gute Rangstellung erreicht wie diese Saison.) Wenn wir bei der I. Mannschaft beginnen wollen, drängt uns unwillkürlich die Frage auf, können wir mit den Leistungen unserer Ersten zufrieden sein? Wir wollen diese Frage hier nicht allzu gründlich prüfen, sondern mit einem «Ja» im Grossen und Ganzen beantworten. Dass unsere I. Mannschaft trotz gutem Spielermaterial nicht in die Aufstiegsspiele gelangte, ist verschiedenen Umständen zuzuschreiben. Aber wir wollen schlussendlich auch mit dem Erfolg zufrieden sein, indem wir anführen können, wir haben aufbauende Arbeit geleistet.

Die II. Mannschaft hat sich sehr schlecht geschlagen. Sie steht mit 11 Punkten an drittletzter Stelle in ihrer Gruppe. Ich glaube es erübrigt sich, hier zu kommentieren. Hier ist das einzig Richtige, Remedur zu schaffen.

Sehr zufrieden wollen wir mit unsern Altherren sein. Es betrifft dies unsere bewährte III a-Mannschaft, welche es wieder einmal an die zweite Stelle ihrer Gruppe, angeführt von dem spielstarken Y. B. gebracht hat. Dieser Mannschaft gehört spezieller Dank.

Mit der III b-Mannschaft war es, glaube ich, von jeher eine unglückliche Sache. Von 10 Spielen in der Meisterschaft wurden deren nur 6 gespielt, wovon die restlichen 4 wegen Spielermangel forfait erklärt werden mussten, was natürlich in ihrer Gruppe den letzten Platz bedingte. Ich hoffe nun aber, dass in Sachen Anmeldung der Mannschaften diese Angelegenheit zukünftig besser geprüft werde.

Was die stadtbernerische Meisterschaft anbelangt, wurde dieselbe diese Saison wiederum in Turnierform ausgetragen. Angemeldet wurde auf Vereinsbeschluss die I. Mannschaft sowie die Senioren. In dieser Meisterschaft hat sich unsere Erste den Titel eines stadtbernerischen Meisters erkämpft. Gratuliere!

Mit unseren Senioren kann man ebenfalls zufrieden sein. Nach ihren Leistungen gemessen, sollten sie unbedingt besser klassiert sein. Sie rangieren im 4. Rang. Dass sie sich nicht in einem bessern Rang befinden, muss ich zu meinem Leidwesen gestehen, dass ich grosse Schuld daran trage. Sie sehen, meine Kameraden, auch ich bin nicht fehlerfrei. Es ist mir nämlich entgangen, unsern Vereinskönig Schneiter Robert auf der Anmeldeliste aufzuführen, was ihn veranlasste, mit finsternem Gesicht vom Platze zu gehen, um sich umzuziehen. Was noch schlimmer war, die armen Senioren mussten das ganze Turnier ohne Ersatz spielen. Eine Gewaltleistung! Also nochmals Entschuldigung!

Fritz Hofer, Metzgerei und Wursterei

Empfiehlt seine prima Fleisch- u. Wurstwaren bestens. Sehr vorteilhafte Preise.

Filiale beim „Bierhübeli“: Bierhübeliweg 29 - Tel. 20.950

Über 50 Jahre Ammann

Gartenbau und Blumengeschäft

Markt. 18, Länggaßstr. 31, Tel. 33.804

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
Blumen, Pflanzen, Kränze

Bescheidene Preise

Passivmitglied

Cravatten

Socken

Unterwäsche

in grosser Auswahl, empfiehlt höflichst

L. Stucki

Falkenplatz 7

PAUL ZOSS

Früchte und Gemüse

Konserven und Tafelweine

**kauft im guten
Spezialgeschäft**

Zähringerstrasse 49, Telefon 23.892

Restaurant Apollo

Mit bester Empfehlung

Familie Aeschlimann

Telephon 23.287

Russisches Billard

Französ. Kegelbahn

Uhren, Goldwaren

Werner Imboden

Uhrmacher

Zähringerstr. 63, Telefon 20.091

(Eingang Neufeldstrasse)

VERKAUF :: REPARATUREN

Foto-Depot

Filme, Kopien, Vergrösserungen.

Besuchen Sie

La Ticinese

Spezialität in:

Weinen · Tessiner-Wurst-
waren, Comestibles etc.

Mittelstrasse 12, Telefon 31.735

Café Helvetia

Zähringerstrasse 16

empfiehlt sich bestens

Hans Studer-Jenni

Pension

A. Frutig-Wieland

Länggaßstrasse 57

empfiehlt ihre gut bürgerliche Küche

Tagespension Fr. 3.60, Kantine

à Fr. 1.50 ins Haus

Ravioli *täglich frisch*

empfiehlt bestens

Fritz Schümperli

Aebistrasse 14



Feinbäckerei

Conditorei

Paul Lehmann

BERN · Neufeldstrasse 34, Tel. 31.211

Die feine Patisserie

An dieser Stelle möchte ich noch unserem Trainer und Mitspieler Manz Robert für seine aufopfernde und erfolgreiche Trainerarbeit den besten Dank aussprechen.

Nun, meine Lieben, ist es mein innigster Wunsch, dass alle unsere Mitglieder wie bis anhin so treu zu Blau-Gelb halten, dann wird unser F. C. Länggasse auch in Zukunft wachsen und gedeihen. Glückauf zur Saison 1936/37.

A. Tschanz.

Grauholzstafette 1936.

Eine grauenhafte Lücke klappt in unserem Becherschrank; der prächtige Bronzeläufer ist nicht mehr zurückgekommen und erfreut jetzt andere Herzen. Von 8 gestarteten Mannschaften sind wir die zweitletzte geblieben. Ein Nachlassen des ersten Läufers und des 600 m Schwimmers hat uns gut 10 Minuten gekostet, die nachher unmöglich mehr aufgeholt werden konnten. Etwas unglücklich geriet das Ballonschiessen, indem von 16 Ballons bloss deren 5 abgeknallt wurden. Es ist wirklich sehr schwer, nach einem anstrengenden Ritt noch eine ruhige Hand zu besitzen. Und dann sind die Zeitzuschläge von 3 Minuten für jeden nicht getroffenen Ballon sicher etwas stark. Eine kleine Reduzierung der Strafe wäre sicher am Platze. Das war der einzige Schönheitsfehler, der der sonst überaus gut gelungenen Stafette anhaftete. Der Veranstalter hatte wieder einmal mustergültige Arbeit geleistet. Der Veranstaltung selbst war das prächtigste Wetter beschieden und der Aufmarsch des Publikums war geradezu überwältigend. Die Wettkämpfe selbst verliefen überaus spannend und abgesehen von einem Sturze eines Radfahrers ohne Unfall. Vorzüglich war wiederum die Strecke markiert, so dass ein Verirren fast ausgeschlossen war. Der dortige Tambourenverein liess es sich nicht nehmen, der Veranstaltung den Stempel aufzutrommeln.

Kurz nach 3 Uhr wird gestartet und die Läufer (1600 m) werden auf die Reise geschickt. Bis 1000 m bleibt das Feld beisammen, um sich dann etwas aufzulösen. Unser Mann wird von Seitenstechen befallen und muss als Letzter übergeben und wie nach den beiden Schwimmern der 1200 m-Mann erscheint, sind gut 10 Minuten verloren. Wie der leibhaftige Teufel geht hierauf der Reiter über die Hürden zum Schiessplatz. Er wird sein Ziel nicht treffen und übergibt die Stafette dem Radfahrer. Noch sind wir an letzter Stelle und müssen unsere Hoffnungen für dieses Mal begraben. Wohl gelingt es dem Fahrer im Verein mit dem Reiter noch zwei Mannschaften zu überholen, so dass wir als sechste durchs Ziel gehen. Eine Verschiebung, bedingt durch die Schiessresultate, wirft uns aber noch einen Rang zurück.

Prima Masskleider für Damen und Herren

Landtwing Gesellschaftsstrasse 18 a . Bern

Rest. z. Fischerstübli

OERBERGASSE 41 • Telephon 35.367

empfehl't sich den „F. C. Länggässler“
bestens mit Ia Weine, wie auch Ia Küche.
Pension. STETTLER-JENZER

Colffeur-Geschäft

Adolf Mügeli

Freiestrasse 42

*hält sich den
Fussballern bestens empfohlen*

Parfumerie und Toiletten-Artikel

R. Neuenschwander

Simonsstrasse 2, Bern

*empfehl't sämtl. Spezerien,
Käse u. Butter, sowie Weine
und Flaschenbier.*

Telephon Nr. 36.960

Fr. Rufer-Baumgartner

Milchprodukte

*Gemüse- und
Spezereihandlung*

Hallerstrasse 1, Bern

Bäckerei - Konditorei **E. Fankhauser**

Bern, Mittelstr. 56, Tel. 21.046

Feine Konditoreiwaren

Spezialität: *Bienstichkuchen und
Zugerkirschtorten*

Mario Carsana

Plattenleger und Maurermeister

empfehl't sich für Spezialarbeit
auf Boden- u. Wandbeläge sowie
sämtliche Maurerarbeiten.

Prompte Ausführung z. mässigen Preisen
Bern, Schreinerweg 21, Tel. 22.591

Café Beundenfeld

Kasernenstrasse 31

Höflich empfehl't sich den
werten Fussballspielern Fam. Herrmann

Dauerwellen

*mit dem weltberühmten Apparat „Fuwa“
(für Damen und Herren) im*

Schönheitspflege- und Damensalon

M. Hauser • Telephon 27 142

Gegenüber der Länggasspost, Mittelstrasse

Es empfehl't sich bestens das

Spezialgeschäft für

Rauch-Artikel

Hallerstrasse 1 • Tel. 31.463

M. Otth

Der Treffpunkt

der Länggass-Fussballer im heimeligen

Hotel-Restaurant Emmenthalerhof

Bern • Neuengasse 19, Telephon 21.687
vis-à-vis Bürgerhaus

F. Bütikofer-Lochinger

Jeder Teilnehmer, inbegriffen die Equipenchefs, erhielten Urkunden. Folgende Mannschaften waren vertreten und klassierten sich wie folgt: 1. Skiklub Gurten; 2. Turnverein Hindelbank; 3. F. C. Schönbühl; 4. Sektion für Einfuhr; 5. F. C. Bern; 6. F. C. Helvetia; 7. F. C. Länggasse; 8. Turnverein Urtenen. T.

Neuerungen.

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 16. Juli a. c. folgende Neuerungen beschlossen:

An unsere Interessenten:

Wir machen höflich darauf aufmerksam, dass wir in Zukunft nur noch Rechnungen anerkennen, die von einem Gutschein begleitet sind; das heisst also, dass jedermann, der für unsere Rechnung etwas kaufen will, einen vom Präsidenten oder Kassier ausgestellten Gutschein abzugeben hat.

Für die Aktiven:

Der Monatsbeitrag wird nicht wie bis anhin halbjährlich einkassiert, sondern monatlich und zwar gibt es statt der bis jetzt üblichen weissen Quittungs-Karte eine Marke. Selbstverständlich ist auf jeder Marke die Nummer des Spielers aufgedruckt, so dass ein Austausch unter den Spielern nicht möglich ist. Die Spieler können sich jederzeit beim Kassier für Bezahlung melden, da derselbe das Quittungsbuch immer bei sich haben wird. Wir versprechen uns von dieser Massnahme, die eine erhebliche Arbeits-Mehrbelastung für unseren Kassier bedeutet, ein besseres Eingehen der Mitgliederbeiträge und zählen dabei nach wie vor auf die Disziplin unserer Aktiven. Die Versicherung plus Lizenz im Betrage von Fr. 5.— ist wie alle übrigen Jahre vor Beginn der Saison gegen Quittung zu bezahlen. (Der Kassier ist jederzeit und gerne bereit, Auskunft zu geben, wenn es dem einen oder andern noch nicht recht klar sein sollte.)

Für die Passiven:

Das Einkassieren der Passivmitgliederbeiträge erfolgt wie andere Jahre auch, nur machen wir die Herren Passiven darauf aufmerksam, dass die *Quittungs-Karte der einzige Ausweis ist, den sie als Legitimations-Karte z. B. für Wettspiel-Besichtigungen auf unserem Platze besitzen und auf Verlangen vorzuweisen haben.* So können wir uns den Druck von Extra-Mitgliederkarten sparen.

Im weitem geben wir bekannt, dass der Vorstand jeden Donnerstag-abend um 20 Uhr im Lokal Sitzung hat. Es erübrigt sich wohl zu sagen, dass jede gewünschte Auskunft oder Anfrage an diesen Sitzungen zu haben, resp. gestellt werden kann.

Der Vorstand.



Vaucher, Bern
SPORTGESCHÄFT THEATERPLATZ
TELEPHON 27.163

Schuhwerkstätte „Garantie“

empfehlte sich den Fussballern bestens

Fred. Lüdi, Bern - Länggaßstrasse 40a, Tel. 23.585

Gasthof zum Bären

BÜMPLIZ

empfehlte sich für

gute z'Vieri, reelle Weine, Saal
und Sali für Hochzeiten, Vereine
und Versammlungen.

Deutsche Kegelbahn Fam. Moser-Zybach

Dr. med. dent.

Ruth Farine-Spielmann

Zahnärztin hat ihre Praxis eröffnet!

Mittelstrasse 70, b. Bierhübeli

Sprechstunden: tägl. 8—12 u. 2—6 Uhr
nach Übereinkunft, Samstag nachm. keine

Telephon 34.389

Ihren Bedarf an Spezerelen
aller Art; sowie Wurstwaren,
Wein, Bier und Mineralwasser,
kaufen Sie bitte bei

Metzgerei . Wursterei

P. Winzenried

Bühlstrasse 35, Telephon 21.045

Fritz Rohrbach

Länggaßstr. 71 . Tel. 32.942

Empfehlte sich

den F. C. Länggässlern bestens

Früchte- und Gemüsehandlung

Lina Wenger

Freiestrasse 46 . Telephon 23.912

Gemüse

Früchte

Spezerelen

Weine

Empfehlte sich bestens

Maßstrickerei

Fritz Bühlmann

Länggaßstrasse 61

*Empfehlte zur Anfertigung von
Herren-Pullovern, Sportstrümpfe*

Nach rassigem Sport
ein erfrischendes Bier

**Bier ist
gesund**

Café-Restaurant

CONDOR

Bollwerk 41

Empfehlte sich bestens

RUD. WÄLTI-RUCHTI

Aus der F. C.-Familie.

— Was uns immer wieder freut, sind Kartengrüsse von unseren Mitgliedern aus den Ferien oder sonst von Ausflügen. Wenn sie manchmal auch rar sind, so freut es eben umso mehr. Diesmal können wir einen Gruss von Schneider Fritz aus seinen Ferien in Brüssel und eine Karte von «Jim» bestens verdanken, der das Eidg. Turnfest in Winterthur besucht hat. Letzterer klagt zwar etwas über die «Negerli», die bei ihm defiliert haben, doch glaube ich, er wird sich gleichwohl recht gut unterhalten haben.

— Dass unsere Aktiv-Spieler für den Nachwuchs im F. C. besorgt sind, beweisen uns die beiden Familien Ernst Weber und Erwin Hofstetter, die je mit einem Knaben aufwarten. Wir gratulieren herzlich!

Mutationen.

(Auszug aus dem Protokoll der Hauptversammlung vom 11. Juli 1936.)

Eintritte Aktiv:

Gurtner Oswald, Ahornweg 1
Albrecht Ernst, Frikartweg 23

Eintritte Passiv:

Alfred Brönnimann, Spitalgasse 37
Alb. Wanzenried, Seidenweg 10

Austritte Aktiv:

Ohne weiteres werden genehmigt die Austritte von Schneider Paul und Urfer Werner, dagegen unter Vorbehalt der Bezahlung des Rückstandes von Fr. 9.— der Austritt von Walther Ernst und von Fr. 6.— derjenige von Hess Hugo.

Austritte Passiv:

Die Austritte von Ernst Gfeller, W. Niederhäuser und W. Leuenberger werden ohne Einrede genehmigt. Dagegen wird der Austritt von Walther Ernst nicht genehmigt wegen rückständigen Beiträgen, sondern er kommt in den Ausschluss.

RESTAURANT

Albert Zimmermann

MUESMATTSTR. 40

Passivmitglied

empfiehlt sich
den werten Fuss-
ballern bestens

Alle Sonntage von 10¹/₂ Uhr Frühschoppenkonzert

Coiffeur-Geschäft

Chr. Hurter-Graber

Zähringerstrasse 45, Telephon 35.483

empfiehlt sich bestens

Moderner Damen- und Herrensalon

Uebertritte von Aktiv zu Passiv:

Die Uebertritte von Pieri Adolf, P. Barisi, P. Tschanz, W. Loosli, Rud. Bieri und Carlo Luder werden genehmigt.

Ausschlüsse:

Wegen Nichteinhaltung der finanziellen Verpflichtungen werden folgende Aktive mit *Boycott* ausgeschlossen: Andreoli Erwin, Born Walter. Aus dem gleichen Grunde die Passiven P. Balmer, K. Brunner, O. Eschler, A. Galli, H. Kräuchi, H. Lindenmann, Fritz Marti, E. Maurer, St. Nejedli, W. Pfister, J. Rentsch, W. Sagne, Ernst Walter.

Ernennung von Freimitgliedern:

Aus Anlass der 10jährigen Aktivmitgliedschaft werden zu Freimitgliedern ernannt: *Erb Adolf* und *Kummer Walter*.

Nachtrag:

Uebertritt von Junior zu Aktiv:

Haldimann Werner, Bäckereiweg 13
Winiger Willi, Länggäßstrasse 63.

Gruppeneinteilung der Saison 1936/37.

III. Liga:

Köniz, Länggasse, Langnau, Lerchenfeld, Minerva, Sport Boys, Viktoria, Young Boys, Zähringia.

IV. Liga:

Bern b, Bümpliz, Burgdorf, Helvetia, Länggasse, Münchenbuchsee, Sport Boys, Ticino.

V. Liga:

Bümpliz, Helvetia b, Köniz, Laupen, Länggasse, Minerva b, Münchenbuchsee, Viktoria, Young Boys b, Zähringia b.

Junioren:

Kategorie A

Bern c, Huttwil, Länggasse, Langenthal, Minerva, Viktoria b, Young Boys b.

Kategorie B

Bern a, Bern b, Länggasse, Minerva, Viktoria, Young Boys a, Young Boys b.

Änderungen durch das Regional-Comité Zentralschweiz vorbehalten.

Mitglieder! Beachtet die Inserenten in unserem Organ und kauft bei ihnen!